

## Gehen Swiss Life und Valiant auf Tuchfühlung?

Sonntag, 12. Mai 2013 10:00

---

### **Einiges erhärtet die These, dass die Regionalbanken-Gruppe Valiant mit der Swiss Life kooperieren könnte. Die Valiant sucht tatsächlich seit langem einen Partner.**

Die Bank Valiant und der Versicherer Swiss Life haben Verhandlungen über eine strategische Kooperation aufgenommen, wie die Wochenendzeitung «[Schweiz am Sonntag](#)» in ihrer neusten Ausgabe berichtet.

Die beiden Institute loten offenbar Möglichkeiten für eine enge Zusammenarbeit bei der Vermarktung und dem Vertrieb von Finanzprodukten aus. Gemäss weiteren Informationen der Zeitung ist zudem eine strategische Beteiligung der Swiss Life an der Berner Regionalbankengruppe Gegenstand der Verhandlungen.

### **Swiss-Life-Vertreter im Verwaltungsrat**

Die Unternehmen wollten zu den Informationen keine Stellung nehmen. Interessant in diesem Zusammenhang ist jedoch, dass an der kommenden [Generalversammlung von Valiant](#) am 24. Mai 2013 [der Schweiz-Chef der Swiss Life, Ivo Furrer](#), in das Aufsichtsgremium der Bank gewählt werden soll.

Ein Engagement bei Valiant würde für die Swiss Life eine Teilrückkehr ins Banking bedeuten, besass doch der grösste Schweizer Lebensversicherer bis vor einigen Jahren die Banca del Gottardo.

### **Offizielle CEO-Suche bloss eine Farce?**

Die Börse bewertet die Regionalbankengruppe Valiant derzeit mit 1,2 Milliarden Franken. Das Unternehmen befindet sich im Umbruch. Vor einem Monat wurde völlig überraschend bekannt, dass der langjährige CEO **Michael Hobmeier** [das Unternehmen verlässt, wie auch finews.ch meldete](#). Bereits Anfang März hat der neue Verwaltungsratspräsident und frühere Postfinance-Chef **Jürg Bucher** [die Leitlinien der neuen Strategie](#) skizziert.

Die Suche nach einem Nachfolger von Michael Hobmeier ist offiziell voll im Gang, wie die «[Schweiz am Sonntag](#)» weiter schreibt. So führe Headhunter **Sandro Gianella** in diesen Tagen Gespräche mit Kandidaten und soll dafür ein Honorar von 300 000 Franken beziehen. Doch der Suchprozess sei eine Farce, wie ein mit den Vorgängen vertrauter Insider gegenüber der Wochenendzeitung berichtet.

Denn intern seien die Würfel bereits gefallen. Recherchen zeigten, dass Postfinance-Topmann **Armin Brun** als CEO bei Valiant im Gespräch ist. Brun kennt Jürg Bücher bestens.